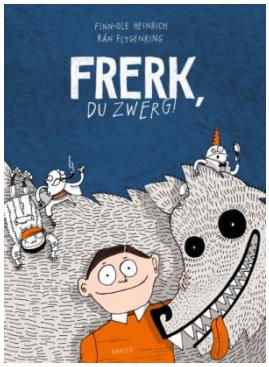

Lese- und Beschäftigungs-Tipp

Bibliothek Tambach-Dietharz

Frerk, du Zwerg!

Obwohl Frerk noch nicht einmal der Kleinste oder Dickste der Kinder in seinem Alter ist, wird er von ihnen mit „Frerk, Du Zwerg" gehänselt. Es reimt sich halt so schön und Kinder sind einfach manchmal grausam. Frerk ist wirklich ein Kind, das einem leidtun kann: Er sieht so geschniegelt und gestriegelt aus wie sein Vater und darf all das nicht, was die anderen dürfen: sich dreckig machen, herumtoben, unordentlich sein… Dafür muss er immer Müsli mit kleingeschnittenem Obst essen, auch wenn er viel lieber einmal die ganze Frucht genießen würde. Auch seine Lieblingswörter darf er nicht benutzen, wie Fressforke, Rülpsplörre und Schlabberlappen.

L E S E P R O B E:

Er kann über Bäche springen, durch Flüsse schwimmen, so ein Hund kann sicher Fische fangen. So ein Hund würde nicht nur Stöckchen holen, sondern Bäume fällen, nicht Männchen machen, sondern über Befehle lachen. Wenn er bellt, klingt es ungefähr wie zwölf Bären, die in der allertiefsten Schlucht ein lautes Lied singen. So ein Hund hat Pfoten wie ein Löwe und große dunkle Augen, tief wie ein Tunnel.

Frerk braucht dringend einen Hund. Kannst du ihm helfen und Frerk einen Hund, nach genau seinen Vorrstellungen malen?

Dieses Kunstwerk gehört:

... über Bäche springen
... durch Flüsse schwimmen
... Fische fangen
... Bäume fällen
... laut Bellen
... Pfoten wie ein Löwe
... große, dunkle Augen

Bilder und Buch vom: ©hanserliteraturverlag